

## Spitalsauftrag aus Libyen für VAMED

Wien (OTS) - Das libysche Gesundheitsministerium hat die VAMED ENGINEERING, die international tätige Firma der VAMED-Gruppe, mit dem Ausbau des 220 Betten Spitals in Nalut, Libyen im Wert von rd. 71 Millionen Schilling beauftragt.

Mit einem Einzugsgebiet von rd. 400 km ist das Krankenhaus Nalut für die medizinische Versorgung der südwestlichen Region Libyens von großer Bedeutung. Durch den nunmehr geplanten Ausbau wird das Spital einen wesentlich größeren OP- und Intensivbereich erhalten, neue Abteilungen wie Gynäkologie, Dialyse und Einrichtungen für Physio- und Hydrotherapie werden geschaffen.

Die VAMED ENGINEERING ist in Libyen seit vielen Jahren tätig. Neben der Ausstattung des Tripoli Medical Center, des in seiner Art größten Spitals Afrikas, hat die VAMED ENGINEERING einige Planungen bzw. Medizintechnik-Lieferungen für weitere Spitäler durchgeführt. Im Bereich Maintenance erfolgt seit Jahren die Wartung und Instandhaltung der medizintechnischen Anlagen und Geräte des Tripoli Medical Center. Eine Herausforderung für die Zukunft ist die Übernahme der technischen Betriebsführung für verschiedene Spitäler Libyens.

Die VAMED-Gruppe ist weltweit in der Projektentwicklung, Planung, Errichtung und Management von Einrichtungen im Gesundheitswesen tätig ist. Der Jahresumsatz beträgt rd. 2,5 Mrd. Schilling, rd. 1.800 Mitarbeiter sind weltweit beschäftigt.

Rückfragehinweis: VAMED ENGINEERING  
Pressestelle, Tel. 01/60 127-107

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0057 2000-04-04/09:00

040900 Apr 00

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000404\\_OTS0057](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000404_OTS0057)